

# BürgerInnen - Zeitung

**BürgerInnen für BürgerInnen**



**Liebe Bürgerinnen und Bürger  
der Großgemeinde Großmugl,**

**die U.B.L,  
die Unabhängige BürgerInnen Liste  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit,  
Glück und viel Freude für die Zukunft.**

### Helmut Seibert, neuer U.B.L Vorsitzender



Beim diesjährigen Herbsttreffen der **U.B.L** wurde **geschäftsführender Gemeinderat Helmut Seibert** einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Unabhängigen BürgerInnen Liste Großmugl gewählt. Helmut Seibert übernimmt diese Funktion sowie die Zustellungsbevollmächtigung und den Vorsitz der **U.B.L** Gemeinderatsfraktion vom Mitgründer der **U.B.L**, **GR Rudolf Erdner**, welcher nicht mehr kandidierte.

### Buchsbäume in Gefahr



Leider hat die Invasion des **Buchsbäumzünslers** (*Cydalima perspectalis*) auch vor unserer Großgemeinde nicht halt gemacht.

Dieser ostasiatische Schmetterling wurde vor einigen Jahren nach Österreich eingeschleppt. Er hat eine Spannweite von etwa 3-4 cm und seidig-weiße Flügel mit einem braunen Rand. Je nach Witterung bildet er in Mitteleuropa mindestens zwei Generationen pro Jahr.



Seine bis zu 5 cm langen grün-schwarz weiß gestreiften Raupen können **Kahlfraß an Buchsbäumen** hervorrufen. Wichtig ist eine systematische Beobachtung der Buchsbäume, um das Schadbild zeitgerecht zu erkennen.

**Abgeschnittene Teile sollten nicht kompostiert werden, da Beobachtungen von Verpuppungen auch im Kompost gemacht wurden.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.ubl-grossmugl.at/aktuell.html](http://www.ubl-grossmugl.at/aktuell.html)

### Wanderwege, Feldwege, Feld- und Weghaine



Immer wieder treten BürgerInnen der Marktgemeinde Großmugl an uns heran, um auf den Zustand des **Großmugler Panoramawanderweges** hinzuweisen. Durch das wiederholte Wegackern des Feldhaines wurde der Spazier- und Wanderweg stark verunreinigt, das sichere Begehen erschwert, das Rückhalten von Regenwasser vermindert und der Nahrungs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere wieder einmal verletzt.

Dieses Bild ist kein Einzelfall, leider gibt es in unserer Marktgemeinde mehrere solcher Vergehen.

**Ein sorgsamer Umgang mit öffentlichem Gut wird von allen BürgerInnen erwartet. Wann werden die Verursacher derartiger Missstände zur Verantwortung herangezogen?**

## Ein Geschenk für Steinabrunn

Seit 1. Oktober 2012 gelten für **Steinabrunn**, der einzigen noch im Besitz der Gemeinde befindlichen Wasserversorgungsanlage, höhere Wasserpreise. Damit hat sich die Wasserbezugsgebühr pro Kubikmeter seit 2006 von damals netto 60 Cent (GR-Beschluss 12.4.2006) mehr als verdoppelt, und zwar um 117,67% auf € 1,30. 2007 wurden per GR-Beschluss (11. April 2007) Bereitstellungsgebühren beschlossen, die für Standardhaushalte netto 36,-- pro Jahr betragen, sowie die Erhöhung der Bezugsgebühr auf € 1,00 pro m<sup>3</sup>. Heuer (GR-Beschluss 19. Juni 2012) wurde die Bereitstellungsgebühr um 50% auf € 54,-- erhöht, die Bezugsgebühr auf € 1,30. Zu diesen Beträgen kommen jeweils noch 10% Umsatzsteuer dazu.

**Der Erhöhungsantrag der Bürgermeisterfraktion kam überraschend und ohne irgendwelche Vorberatungen.** Auch auf Nachfrage von **gf. GR Helmut Seibert** konnte weder das Ausmaß der Erhöhung begründet noch der lt. NÖ Gemeindegewässerleitungsgesetz vorgeschriebene Betriebsfinanzierungsplan vorgelegt werden.

**Gebührenerhöhungen**, die freihändig im Hinterzimmer hingeschätzt werden, sind für die **U.B.L** Gemeinderäte nicht beschlussfähig.

### Die Finanznot der Gemeinde darf nicht auf Kosten der Bürger abgearbeitet werden.



Wenn man sich mit der Höhe der Darlehensrückzahlungen für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage verkalkuliert hat, kann durchaus eine Rückzahlungsverringerung durch Laufzeitverlängerung ins Auge gefasst werden. Steinabrunn wird auch in Zukunft einen Gutteil des Wassers aus seiner eigenen Quelle beziehen können. Ein Zukauf von Wasser von der EVN zur Abdeckung der veränderten Bedarfsspitzen ist ja möglich und kalkulierbar, wenn man die aktuellen Zukaufspreise kennen würde. Diese waren der Gemeindeführung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung leider nicht bekannt. (2006 lag das Angebot der EVN bei € 0,94 pro m<sup>3</sup>).

## Regierungspartei(en)

**Regierende sollten ein gleiches Maß für alle Bürgerinnen und Bürger anwenden.** Nach wie vor scheint ihr Hauptfach zu sein: „Wie taktiere ich am besten, wie punkte ich zulasten des Anderen“.

Wichtig für die Regierenden ist nach wie vor die Wählerstimme, um auch nach der Wahl die Nase vorne zu haben. **Die Sachpolitik und die Bürgernähe stehen leider im Hintergrund.**

Diese Umgangsform der Regierenden finden wir nicht nur auf Bundes- und Landesebene, sie ist auch in unserer Gemeinde zu finden.

Weihnachtungswunschzettel der Einwohner unserer  
Großgemeinde an den Bürgermeister:



Anhänger so parken,  
dass Parkplätze für  
Kirchenbenützer frei  
bleiben und keine  
Sichtbeeinträchtigung  
besteht



Alteisen bei  
Wanderwegen  
entfernen



die Grenzen der  
Wege sollen von  
allen geachtet  
werden



dass öffentliche  
Gehsteige  
im Ortsgebiet nicht nur  
im Gänsemarsch  
begehbar sind

## BürgerInnen für BürgerInnen

### Wir sind dabei

Adolf Kneifel, Alexander Schönberg, Alois Schlaghuber, Andreas Plazotta, Andreas Zach, Barbara Preuss, Birgit Duda-Rüthling, Brigitte Pötzelberger, Christa Muth, Christine Ehrenstrasser, Christine Harrer, Christoph Hanns, Doris Ratzer, Edi Summerer, Elfriede Kneifel, Elisabeth Harrer-Urabl, Elisabeth Jegel, Erika Hübl, Eva Hanke, Fabian Hübl, Felix Cikanek, Franz Hübl, Franz Mattersdorfer, Friedrich Sieler, Gerald Schuster, Gerald Strobl, Gerhard Lustig, Gerhard Skof, Gerold Eßer, Gertrud Kichler, Gudrun Stindl, Hanna Liebich, Hannelore Uhrmacher, Hanni Haumer, Harald Teufelhart, Helga Ruso, Helmut Seibert, Helmut Summerer, Hermann Schobel, Hermi Summerer, Horst Gröstenberger, Jane Schober, Johann Maurer, Johannes Dungal, Johannes Schober, Johannes Weinrichter, Josef Mayr, Josef Nirschl, Jürgen Summerer, Karin Harrer, Karin Kichler, Karl Bauer, Klaus Duda, Lena Kikavski, Leopold Kreitmayer, Lisa Kowar, Lydia Schlaghuber, Manuela Brandstetter, Markus Summerer, Martin Harrer jun., Martin Harrer sen., Martin Schreiber, Matthias Katt, Matthias Schwelch, Monika Forstner, Natalie Gröstenberger, Regina Schrödl, Roswitha Steininger, Rudi Erdner, Sandra Maxian, Silvia Schober, Sonja Plazotta, Susanne Schönberg-Sturzlbaum, Ulrike Schleese, Ursula Szabo, Walter Oberschlick, Werner Ratzer

### Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: U.B.L Großmugl

Zustellungsbevollmächtigter: Helmut Seibert, 2002 Großmugl, Hauptstraße 70, Tel. 06643364809

E-mail: [buergerinfo-mugl@gmx.at](mailto:buergerinfo-mugl@gmx.at) Homepage: [www.ubl-grossmugl.at](http://www.ubl-grossmugl.at)

Kontonummer 31.949.480 bei Raiffeisenbank Großmugl, Bankleitzahl 32842

**Redaktion:** Helmut Seibert, Rudi Erdner, Franz Hübl, Erika Hübl, Harald Teufelhart

**Layout:** Monika Forstner

**Fotos:** S 2, 3. Bild:©Fiona Kiss/Natur im Garten, alle anderen Fotos: ©U.B.L

**Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen, auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.**

Gern nehmen wir auch Ihre Spende für unsere BürgerInnenbewegung entgegen.